

Protokoll

über das An- und Abfahren der vier Busbuchten auf dem Großflecken mit einem SWN-Bus am Donnerstag, dem 22. März 2007 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Teilnehmer:

Herr Pundt	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Herr Dr. Reith	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Frau Klein	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Frau Nagel	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
Herr Raduschewski	Karstadt Warenhaus
Herr Jörck	Wachholz Holding
Frau Kröger	Seniorenbeirat
Frau Schöder	Seniorenbeirat
Frau Andresen	Seniorenbeirat
Herr Söhren	Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter in Neumünster
Herr Friedrichs	Stadtwerke Neumünster (SWN)
Herr Tamm	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein (VHH)
Herr Schulz	Stadt Neumünster, Fachbereichsleiter IV Planen und Bauen
Frau Schuhmacher	Stadt Neumünster, Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Herr Treptau	Stadt Neumünster, Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Herr Levsen	Stadt Neumünster, Fachdienst Stadtplanung
Herr Harder	Stadt Neumünster, Fachdienst Bauverwaltung
Herr Bluhm	Holsteinischer Courier
Herr Kordt	Holsteinischer Courier

Herr Schulz begrüßt die Teilnehmer dieser Besichtigungstour.

Entschuldigt haben sich:

Herr Erster Stadtrat Arend	Stadt Neumünster
Herr Holling	Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
Herr Dohm	Industrie und Handelskammer zu Kiel, Zweigstelle Neumünster
Herr Grümmmer	Einzelhandelsverband
Herr Schmahl	Einzelhandelsverband
Herr von Stülpnagel	Galerie Dekorart

Nach der Begrüßung erläutert Herr Schulz den Teilnehmern die Beschlusslage aus dem Bau-Planungs- und Umweltausschuss bezüglich der Verlegung der Bushaltestellen in die Busbuchten.

Herr Pundt berichtet, dass diese Anregung vom Einzelhandelsverband an ihn heran getragen wurde und dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sich dieser Angelegenheit angenommen hat.

Danach wurden die vier Busbuchten auf dem Großflecken angefahren und die Baulichkeit dieser Busbuchten mit folgenden Feststellungen in Augenschein genommen.

In Richtung Norden

Haltestelle Rathaus

- Es können zwei Busse zur Zeit in der Busbucht stehen.
- Zwei Räder des Busses stehen teilweise auf der Fahrbahn, der fließende Verkehr wird dadurch jedoch **nicht** eingeschränkt.
- Es ist ein größerer Schwenkbereich beim Anfahren in die Busbucht erforderlich. Der Gehwegbereich muss hierfür mit der rechten vorderen Buskante überfahren werden.
- Es ist kein Bordstein zur Gehwegseite vorhanden.
- Beim Herausfahren aus der Busbucht muss der Bus in die Gegenfahrbahn schwenken.

Haltestelle Teich Brücke

- Es kann nur ein Bus zur Zeit in der Busbucht stehen.
- Das Anfahren des Busbucht ist durch die davor liegenden Parkplätze schwierig, diese zwei Parkplätze behindern das Einfahren in die Busbucht
- Es ist ein größerer Schwenkbereich beim Anfahren in die Busbucht erforderlich. Der Gehwegbereich muss hierfür mit der rechten vorderen Buskante überfahren werden.
- Der Bordstein liegt vom Bushaltepunkt zu weit entfernt.
- Beim Herausfahren aus der Busbucht muss der Bus in die Gegenfahrbahn schwenken.

In Richtung Süden

Haltestelle Teich Brücke (Höhe Karstadt)

- Es kann nur ein Bus zur Zeit in der Busbucht stehen.
- Es ist ein größerer Schwenkbereich beim Anfahren in die Busbucht erforderlich. Der Gehwegbereich muss hierfür mit der rechten vorderen Buskante überfahren werden.
- Ein Baum steht zu dicht an der Busbucht.
- Beim Herausfahren aus der Busbucht muss der Bus in die Gegenfahrbahn schwenken.
- Es ist kein Bordstein zur Gehwegseite hin vorhanden.

Haltestelle Rathaus

- Es kann nur ein Bus zur Zeit in der Busbucht stehen.
- Beim kurzzeitigen Halten in der Busbucht wird die Zu- und Abfahrt der Freifläche behindert.

Herr Schulz erklärt anschließend, wenn die Busse diese Buchten künftig anfahren sollten, so wäre dieses nur mit erheblichen Umbaumaßnahmen und nicht unerheblichen Kosten verbunden.

Seitens des **Einzelhandels** ist es nach wie vor wünschenswert, den Individualverkehr auf dem Großflecken flüssiger zu halten und Staus durch haltende Busse auf der Fahrbahn zu minimieren. Auch würde dieses künftigen DOC-Besuchern der Innenstadt entgegenkommen.

Seitens der SWN / VHH können die Busbuchten nur unter den Voraussetzungen baulicher Umgestaltungsmaßnahmen / Verbesserungen genutzt werden.

Seitens **Herrn Dr. Reith und Herrn Pundt** wird folgende Anregung vorgeschlagen:

- *Zusammenlegung der zwei vorhandenen Bushaltestellen in Richtung Süden an der Freifläche zu einer Haltestelle mittig des Großfleckens.*
- *Nutzen des Seitenstreifens /Parkstreifens in einer Länge von 50 bis 70 Metern für die Busse.*
- *Verlegung des derzeitigen Taxenstandes vom Seitenstreifen /Parkstreifen auf die Südseite der Freifläche des Großflecken.*
- *Gegebenenfalls begleitende erforderlich werdende Maßnahmen (z. B. Radwegführung, Bordsteinkanten, Versetzen der Wartehäuschen und der Anzeigetafeln sowie der Granitblöcke) müssten jedoch genauer untersucht werden.*

Frau Klein lehnt das Halten der Busse außerhalb der Fahrbahn ab. Dadurch würde das Überqueren der Fahrbahn durch Fußgänger schwieriger werden. Das derzeitige Halten der Busse auf der Fahrbahn und die dahinter wartenden Fahrzeuge erleichtern das Queren des Großflecken; dieses gilt insbesondere für ältere Menschen. Außerdem würde der Verkehr schneller werden.

Herr Schulz bedankt sich für die Teilnahme

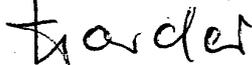
nsbeiträge.

Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eine Vorlage einbringen. Die Erkenntnisse aus dieser Fahrt werden mit berücksichtigt.

Neumünster, den 23.03.2007

Bauverwaltung

Im Auftrage



(Harder)